

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

Septiject Aerosol

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Septiject Aerosol
Produktnummer 002007

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs Keine Information verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens UKAL ELEVAGE
Parc économique de la Sauer
2 rue de l'Etang
67360 ESCHBACH
FRANCE
Tel: +33 3 88 07 40 15
e-mail: ukalel@ukal.com

1.4. Notrufnummer 41 44 251 66 66 (Tox Center, Germany)
24h-Notruf: +41 44 251 51 51
+33 3 83 22 50 50 (Tox Center, France, 24h/24h)
+32 070 245 245 (Tox Center, Belgium, 24h/24h)

Überarbeitungsdatum 14.06.2024

Version 001

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319
Aerosole, Kat. 2, H223 H229

Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H223: Entzündbares Aerosol.
H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P210: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen.
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
P403+P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Informationen

Keine.

Produktidentifikator

Nicht erforderlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündbarer Dampf/Luft-Gemische möglich. Entzündbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Alkoholische Lösung.

Inhaltsstoffe	Gewichts %	CLP Einstufung	Produktidentifikator
Isopropanol	10% - 25%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0
Benzyl-C12-16-alkyldimethylammoniumchlorid	< 1%	Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1B H314, Aquatic Acute 1 H400 , M-Faktor Akut=10 chronisch=10	CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2
Didecyldimethylammoniumchlorid	< 1%	Acute Tox. 3 H301, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 2 H411 , M-Faktor Akut=10 chronisch=10	CAS-Nr.: 7173-51-5 EG-Nr.: 230-525-2
C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethylammoniumchlorid	< 1%	Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1B H314, Aquatic Acute 1 H400	CAS-Nr.: 85409-23-0 EG-Nr.: 287-090-7
Dimethylether	50% - 75%	Flam. Gas 1 H220, Press. Gas H280	CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 INDEX-Nr.: 603-019-00-8

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	In ernstesten Fällen einen Arzt rufen. Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken	Arzt aufsuchen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Erwartete akute Wirkungen: Oberflächlicher Eindruck von Brennen. Verschwommenes Sehvermögen. Wichtigste Symptome: Schwäche. Schwindel. Kann Kälteverbrennungen oder -verletzungen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Sprühwasser. Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Rückzündung auf grosse Entfernung möglich. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Leichtentzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Geschlossene Behälter können aufgrund des Druckaufbaus explodieren, der entsteht, wenn die Behälter übermässiger Hitze oder intensivem Feuer ausgesetzt sind.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Vollständiger Chemieschutzanzug.

Besondere Löschhinweise Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Einsatzkräfte Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten. Betreten des Bereichs durch unbefugte Personen verhindern. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Den Bereich belüften.

6.2. Umweltschutzmassnahmen Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen /

nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Schnell aufkehren oder aufsaugen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Isopropanol (CAS 67-63-0)

Belarus - Occupational Exposure Limits - Harmful Substances - Class 3 - Moderately Dangerous Substances

Present

Belarus - Occupational Exposure Limits - MACs

50 mg/m³ MAC (vapor)

Belarus - Occupational Exposure Limits - TWAs

10 mg/m³ TWA ([1898], vapor)

Norway - Occupational Exposure Limits - STELs

150 ppm STEL (value calculated)
306.25 mg/m³ STEL (value calculated)

Norway - Occupational Exposure Limits - TWAs

100 ppm TWA
245 mg/m³ TWA

Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte)

25 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone
0.4 mmol/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone
25 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone
0.4 mmol/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Developmental Risk Group C

Switzerland - Occupational

400 ppm STEL [KZGW] INRS NIOSH

Septiject Aerosol

Druckdatum
18.06.2024

5 / 20

Exposure Limits - STELs - (KZGWs)	1000 mg/m3 STEL [KZGW] INRS NIOSH
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	200 ppm TWA [MAK] INRS NIOSH 500 mg/m3 TWA [MAK] INRS NIOSH
UK - Workplace Exposure Limits (WELs) - STELs	500 ppm STEL 1250 mg/m3 STEL
UK - Workplace Exposure Limits (WELs) - TWAs	400 ppm TWA 999 mg/m3 TWA
Austria - Occupational Exposure Limits - Carcinogens	Group C Carcinogen (by manufacturing of strong Acid process) Group C Carcinogen (residue from Isopropanol manufacturing)
Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZGWs)	800 ppm STEL [KZGW] (4 X 15 min) 2000 mg/m3 STEL [KZGW] (4 X 15 min)
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)	200 ppm TWA [TMW] 500 mg/m3 TWA [TMW]
Belgium - Occupational Exposure Limits - STELs	400 ppm STEL 1000 mg/m3 STEL
Belgium - Occupational Exposure Limits - TWAs	200 ppm TWA 500 mg/m3 TWA
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - STELs	1225.0 mg/m3 STEL
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	980.0 mg/m3 TWA
Croatia - Occupational Exposure Limits - Binding Biological Limit Values (VLBO)	50 mg/L Medium: blood Time: at the end of the work shift Parameter: Acetone 50 mg/L Medium: urine Time: at the end of the work shift Parameter: Acetone
Croatia - Occupational Exposure Limits - STELs (KGVI)	500 ppm STEL [KGVI] 1250 mg/m3 STEL [KGVI]
Croatia - Occupational Exposure Limits - TWAs (GVI)	400 ppm TWA [GVI] 999 mg/m3 TWA [GVI]
Cyprus - Occupational Exposure - Control of Atmosphere and Dangerous Substances in Factories - Table 1 - Direct Danger	Present (Notice 2, Table 9)
Cyprus - Occupational Exposure - Control of Atmosphere and Dangerous Substances in Factories - Table 1 - MAC	980 mg/m3 MAC (Notice 2, Table 9) 400 ppm MAC (Notice 2, Table 9)
Cyprus - Occupational Exposure - Control of Atmosphere and Dangerous Substances in Factories - Table 1 - Skin Notation	Skin-potential for cutaneous absorption (Notice 2, Table 9)
Czech Republic - Occupational Exposure Limits - Ceilings	1000 mg/m3 Ceiling
Czech Republic - Occupational Exposure Limits - Irritants	Irritant
Czech Republic - Occupational Exposure Limits - Skin Notation	Potential for cutaneous absorption
Czech Republic - Occupational Exposure Limits - TWAs	500 mg/m3 TWA
Denmark - Occupational Exposure Limits - List of Organic Solvents with TWA Values	Present
Denmark - Occupational Exposure Limits - STELs	400 ppm STEL 980 mg/m3 STEL
Denmark - Occupational Exposure Limits - TWAs	200 ppm TWA 490 mg/m3 TWA
Estonia - Occupational Exposure Limits - STELs	250 ppm STEL 600 mg/m3 STEL
Estonia - Occupational Exposure	150 ppm TWA

Limits - TWAs	350 mg/m3 TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - STELs	250 ppm STEL
Finland - Occupational Exposure Limits - TWAs	620 mg/m3 STEL
France - Occupational Exposure Limits - STELs (VLCT)	200 ppm TWA (listed under Propanol)
France - Occupational Illnesses	500 mg/m3 TWA (listed under Propanol)
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	400 ppm STEL [VLCT]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy	980 mg/m3 STEL [VLCT]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	RG 84
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs)	400 ppm Peak
	1000 mg/m3 Peak
	no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to
	200 ppm TWA MAK
	500 mg/m3 TWA MAK
	200 ppm TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 2)
	500 mg/m3 TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 2)
Greece - Occupational Exposure Limits - STELs	500 ppm STEL
Greece - Occupational Exposure Limits - TWAs	1225 mg/m3 STEL
Hungary - Occupational Exposure Limits - Irritants	400 ppm TWA
Hungary - Occupational Exposure Limits - Skin Notations	980 mg/m3 TWA
Hungary - Occupational Exposure Limits - STELs (CKs)	Irritant (165)
Hungary - Occupational Exposure Limits - TWAs (AKs)	Potential for cutaneous absorption (165)
Ireland - Occupational Exposure Limits - Skin Notations	1000 mg/m3 STEL [CK] (165)
Ireland - Occupational Exposure Limits - STELs	400 ppm STEL [CK] (165)
Ireland - Occupational Exposure Limits - TWAs	500 mg/m3 TWA [AK] (165)
Latvia - Occupational Exposure Limits - STELs	200 ppm TWA [AK] (165)
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	Potential for cutaneous absorption
Lithuania - Occupational Exposure Limits - STELs (TPRDs)	400 ppm STEL
Lithuania - Occupational Exposure Limits - TWAs (IPRDs)	200 ppm TWA
Poland - Occupational Exposure Limits - Skin Notations	600 mg/m3 STEL ([340])
Poland - Occupational Exposure Limits - STELs (NDSChs)	350 mg/m3 TWA ([340])
Poland - Occupational Exposure Limits - TWAs (NDSs)	250 ppm STEL [TPRD] ([420])
Portugal - Occupational Exposure Limits - Carcinogens	600 mg/m3 STEL [TPRD] ([420])
Portugal - Occupational Exposure Limits - STELs (VLE-CDs)	150 ppm TWA [IPRD] ([420])
Portugal - Occupational Exposure Limits - TWAs (VLE-MPs)	350 mg/m3 TWA [IPRD] ([420])
Romania - Occupational Exposure	Skin Notation ([447])
	1200 mg/m3 STEL [NDSCh]
	900 mg/m3 TWA [NDS]
	A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen
	400 ppm STEL [VLE-CD]
	200 ppm TWA [VLE-MP]
	50 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone (2)

Limits - Binding Biological Limit Values (VLBO)	
Romania - Occupational Exposure Limits - STELs	203 ppm STEL 500 mg/m ³ STEL
Romania - Occupational Exposure Limits - TWAs	81 ppm TWA 200 mg/m ³ TWA
Slovak Republic - Occupational Exposure Limits - Ceilings	1000 mg/m ³ Ceiling
Slovak Republic - Occupational Exposure Limits - TWAs	200 ppm TWA 500 mg/m ³ TWA
Slovenia - Occupational Exposure Limits - Binding Biological Limit Values	25 mg/L Medium: blood Time: at the end of the work shift Parameter: Acetone 25 mg/L Medium: urine Time: at the end of the work shift Parameter: Acetone
Slovenia - Occupational Exposure Limits - STELs	400 ppm STEL 1000 mg/m ³ STEL
Slovenia - Occupational Exposure Limits - TWAs	200 ppm TWA 500 mg/m ³ TWA
Spain - Biological Limit Values	40 mg/L urine end of workweek Acetone [1 F I]
Spain - Occupational Exposure Limits - STELs	400 ppm STEL [VLA-EC] 1000 mg/m ³ STEL [VLA-EC]
Spain - Occupational Exposure Limits - TWAs (VLA-EDs)	200 ppm TWA [VLA-ED] (partial or complete commercialization or use of this substance as a phytosanitary or biocide compound is prohibited) 500 mg/m ³ TWA [VLA-ED] (partial or complete commercialization or use of this substance as a phytosanitary or biocide compound is prohibited)
Sweden - Occupational Exposure Limits - STELs	250 ppm Indicative STEL Vägledande KGV 600 mg/m ³ Indicative STEL Vägledande KGV
Sweden - Occupational Exposure Limits - TLVs	150 ppm TLV NGV 350 mg/m ³ TLV NGV
Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS 7173-51-5)	
Belarus - Occupational Exposure Limits - Harmful Substances - Class 2 - Highly Dangerous Substances	Present (Arquad 2.10.50)
Belarus - Occupational Exposure Limits - Harmful Substances - Skin Notations	Skin notation (Arquad 2.10.50)
Belarus - Occupational Exposure Limits - MACs	1 mg/m ³ MAC (Arquad 2.10.50, aerosol)
C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethylammoniumchlorid (CAS 85409-23-0)	
Belarus - Occupational Exposure Limits - Harmful Substances - Class 2 - Highly Dangerous Substances	Present
Belarus - Occupational Exposure Limits - MACs	1 mg/m ³ MAC (aerosol)
Dimethylether (CAS 115-10-6)	
Albania - Occupational Exposure Limits - TWAs	1920 mg/m ³ TWA ([048]) 1000 ppm TWA ([048])
Belarus - Occupational Exposure Limits - Harmful Substances - Class 4 - Low Dangerous Substances	Present
Belarus - Occupational Exposure Limits - MACs	600 mg/m ³ MAC (vapor)
Belarus - Occupational Exposure Limits - TWAs	200 mg/m ³ TWA ([1716], vapor)
Norway - Occupational Exposure Limits - STELs	250 ppm STEL (value calculated) 480 mg/m ³ STEL (value calculated)

Norway - Occupational Exposure Limits - TWAs	200 ppm TWA 384 mg/m ³ TWA
Serbia - Occupational Exposure Limits - TWAs (GVIs)	1000 ppm TWA 1920 mg/m ³ TWA
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	1000 ppm TWA [MAK] 1910 mg/m ³ TWA [MAK]
UK - Workplace Exposure Limits (WELs) - STELs	500 ppm STEL 958 mg/m ³ STEL
UK - Workplace Exposure Limits (WELs) - TWAs	400 ppm TWA 766 mg/m ³ TWA
EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs	1000 ppm TWA 1920 mg/m ³ TWA
Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZGWs)	2000 ppm STEL [KZGW] (3 X 60 min) 3820 mg/m ³ STEL [KZGW] (3 X 60 min)
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)	1000 ppm TWA [TMW] 1910 mg/m ³ TWA [TMW]
Belgium - Occupational Exposure Limits - TWAs	1000 ppm TWA 1920 mg/m ³ TWA
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	1000 ppm TWA 1920 mg/m ³ TWA
Croatia - Occupational Exposure Limits - TWAs (GVIs)	1000 ppm TWA [GVI] 1920 mg/m ³ TWA [GVI]
Cyprus - Occupational Exposure Limits - TWAs	1000 ppm TWA 1920 mg/m ³ TWA
Czech Republic - Occupational Exposure Limits - Ceilings	2000 mg/m ³ Ceiling
Czech Republic - Occupational Exposure Limits - TWAs	1000 mg/m ³ TWA
Denmark - Occupational Exposure Limits - List of Organic Solvents with TWA Values	Present
Denmark - Occupational Exposure Limits - STELs	2000 ppm STEL 3840 mg/m ³ STEL
Denmark - Occupational Exposure Limits - TWAs	1000 ppm TWA 1920 mg/m ³ TWA
Estonia - Occupational Exposure Limits - TWAs	1000 ppm TWA 1920 mg/m ³ TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - TWAs	1000 ppm TWA 2000 mg/m ³ TWA
France - Occupational Exposure Limits - TWAs (VME)	1000 ppm TWA [VME] (indicative limit) 1920 mg/m ³ TWA [VME] (indicative limit)
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	8000 ppm Peak 15200 mg/m ³ Peak
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy	classification not yet possible
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	1000 ppm TWA MAK 1900 mg/m ³ TWA MAK
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs)	1000 ppm TWA AGW (exposure factor 8) 1900 mg/m ³ TWA AGW (exposure factor 8)
Greece - Occupational Exposure Limits - TWAs	1000 ppm TWA 1920 mg/m ³ TWA
Hungary - Occupational Exposure Limits - TWAs (AKs)	1000 ppm TWA [AK] (102) 1920 mg/m ³ TWA [AK] (102)
Ireland - Occupational Exposure Limits - STELs	3000 ppm STEL (calculated) 5760 mg/m ³ STEL (calculated)
Ireland - Occupational Exposure	1000 ppm TWA

Limits - TWAs	1920 mg/m ³ TWA
Italy - Occupational Exposure Limits - TWAs	1000 ppm TWA Time Weighted Average
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	1920 mg/m ³ TWA Time Weighted Average
Lithuania - Occupational Exposure Limits - STELs (TPRDs)	1000 ppm TWA ([199])
Lithuania - Occupational Exposure Limits - TWAs (IPRDs)	1920 mg/m ³ TWA ([199])
Luxembourg - Occupational Exposure Limits - TWAs	1500 ppm STEL [TPRD] ([268])
Netherlands - Occupational Exposure Limits - STELs	2280 mg/m ³ STEL [TPRD] ([268])
Netherlands - Occupational Exposure Limits - TWAs	1000 ppm TWA [IPRD] ([268])
Poland - Occupational Exposure Limits - TWAs (NDSs)	1920 mg/m ³ TWA [IPRD] ([268])
Portugal - Occupational Exposure Limits - TWAs (VLE-MPs)	1000 ppm TWA
Romania - Occupational Exposure Limits - TWAs	1920 mg/m ³ TWA
Slovak Republic - Occupational Exposure Limits - TWAs	1000 ppm TWA
Slovenia - Occupational Exposure Limits - STELs	1920 mg/m ³ TWA
Slovenia - Occupational Exposure Limits - TWAs	15360 mg/m ³ STEL
Spain - Occupational Exposure Limits - TWAs (VLA-EDs)	8000 ppm STEL
Sweden - Occupational Exposure Limits - STELs	1000 ppm TWA
Sweden - Occupational Exposure Limits - TLVs	1920 mg/m ³ TWA
	1000 ppm TWA [VLA-ED] (indicative limit value)
	1920 mg/m ³ TWA [VLA-ED] (indicative limit value)
	800 ppm Indicative STEL Vägledande KGV
	1500 mg/m ³ Indicative STEL Vägledande KGV
	500 ppm TLV NGV
	950 mg/m ³ TLV NGV

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387).

Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. EN 374 Handschuh Nitril Dicke 0.38mm Permeationslevel > 480min Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

Haut- und Körperschutz

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Langärmelige Arbeitskleidung.

Thermische Gefahren

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen

fernhalten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig. Aerosol.
Farbe	Dunkelviolett.
Geruch	Alkoholisch. Süßlich.
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:	< - 20C
Entzündbarkeit:	brennbar
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	< -20°C
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	6.8 -7.2 (%ige Lösung)
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit:	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	510 kPA
Dichte und/oder relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften:	nicht relevant (flüssig)

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Keine Information verfügbar.
9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Entzündungsgefahr. Hitze, Schlag oder Kontakt mit anderem Material kann Brand oder explosive Zersetzung verursachen. Kann mit der Luft explosive Gemische bilden.
10.2. Chemische Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden. Sprühnebel können bei Temperaturen unterhalb des Flammpunktes der Lösemittel entzündbar sein. Sprühnebel können bei Temperaturen unterhalb des Flammpunktes entzündbar sein.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Hitze, Flammen und Funken. Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche.
10.5. Unverträgliche Materialien	Keine.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität	<p>Isopropanol (CAS 67-63-0) Dermal LD50 Rabbit = 4059 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat > 10000 ppm 6 h(ECHA_API) Oral LD50 Rat = 1870 mg/kg (JAPAN_GHS)</p> <p>Benzyl-C12-16-alkyldimethylammoniumchlorid (CAS 68424-85-1) LD50/oral/Ratte = 344 mg/kg. LD50/dermal/Kaninchen = 3340 mg/kg.</p> <p>Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS 7173-51-5) LD50/oral/Ratte = 238 mg/kg. LD50/dermal/Kaninchen = 3342 mg/kg.</p> <p>C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethylammoniumchlorid (CAS 85409-23-0) Dermal LD50 Rabbit = 2300 mg/kg (ECHA_API)</p> <p>Dimethylether (CAS 115-10-6) Inhalation LC50 Rat = 164000 ppm 4 h(EPA_HP)</p>
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kann die Haut reizen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Keine.
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
Aspirationsgefahr	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

Erfahrung am Menschen Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.

Sonstige Angaben Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Kann den pH-Wert von Gewässern verändern.

Isopropanol (CAS 67-63-0)

Ecotoxicity - Freshwater Algae - Acute Toxicity Data

EC50 96 h *Desmodesmus subspicatus* >1000 mg/L (IUCLID)

EC50 72 h *Desmodesmus subspicatus* >1000 mg/L (IUCLID)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data

LC50 96 h *Pimephales promelas* 9640 mg/L [flow-through] (IUCLID)

LC50 96 h *Pimephales promelas* 11130 mg/L [static] (IUCLID)

LC50 96 h *Lepomis macrochirus* >1400000 µg/L (EPA)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data

EC50 48 h *Daphnia magna* 13299 mg/L (IUCLID)

Benzyl-C12-16-alkyldimethylammoniumchlorid (CAS 68424-85-1)

LC50/96h/Elritze = 0.28 mg/l.

EC50/48h/Daphnie = 0.016 mg/l.

EC50/72h/Alge = 0.049 mg/l.

Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS 7173-51-5)

EC50/48h/Daphnie = 0.062 mg/l.

LC50/96h/Algen = 0.026 mg/kg.

LC50/96h/Elritze = 0.19 mg/l.

Dimethylether (CAS 115-10-6)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data

LC50 96 h *Poecilia reticulata* >4.1 g/L [semi-static] (ECHA)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Erwartungsgemäss biologisch abbaubar. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Der genannte herkunftsbezogene Abfallschlüssel nach der Abfallverordnung VVEA SR 814.600 ist eine Empfehlung. Aufgrund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten beim Verwender muß u.U. eine andere Abfallschlüsselnummer zugeordnet werden. Der genannte herkunftsbezogene Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallartenkatalog (AVV) ist eine Empfehlung. Aufgrund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten beim Verwender muß u.U. eine andere Abfallschlüsselnummer zugeordnet werden. Abfall-Code 200113.
Ungereinigte Verpackungen	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1033
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DIMETHYLETHER
14.3. Transportgefahrenklassen	2
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend.
14.5. Umweltgefahren	Meeresschadstoff: Nein.
14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	Nicht zutreffend.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht zutreffend.

UN-Modellvorschriften

ADR/RID	UN 1033. Versandbezeichnung: DIMETHYLETHER. Klasse 2. Gefahrzettel 2.1. Klassifizierungscode 2F. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 23. Begrenzte Menge 0. Freigestellte Menge E0. Beförderungskategorie 2. Tunnelbeschränkungscode (B/D).
----------------	--

IMDG	UN 1033. Versandbezeichnung: DIMETHYL ETHER. Klasse 2. Gefahrenkennzeichen 2.1. Begrenzte Menge 0. Freigestellte Menge E0. EmS F-D, S-U. Meeresschadstoff: Nein.
IATA	UN 1033. Versandbezeichnung: Dimethyl ether. Klasse 2. Gefahrenkennzeichen 2.1. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): forbidden. Verpackungsanweisung (LQ): forbidden. Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 200 (150 kg).
Binnenschifffahrt ADN	UN 1033. Versandbezeichnung: DIMETHYLETHER. Klasse 2. Gefahrzettel 2.1. Klassifizierungscode 2F. Begrenzte Menge 0. Freigestellte Menge E0.
Weitere Angaben	Keine.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften	Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004: <5%: kationische Tenside Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 1. Lagerklasse 2. VOC (CH) = 67.1%
Isopropanol (CAS 67-63-0)	99 w/w% Sunset Date: 06/30/2026
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity	
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type	Product Type: 1 Product Type: 2 Product Type: 4
Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I	2905.1290 (only this specific substance is subject to VOC duty)
Switzerland - Water Protection Ordinance - Water Polluting Liquids Classification	B
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC	Product type: 9 Product type: 10 Product type: 11 Product type: 12

EU - Biocides (528/2012/EU) -
Active Substances

1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation
2023/1091/EU
Commission Implementing Regulation 2023/1106/EU
Commission Implementing Regulation 2023/1108/EU
Commission Implementing Regulation 2023/1109/EU
Commission Implementing Regulation 2023/1120/EU
Commission Implementing Regulation 2023/1143/EU
Commission Implementing Regulation 2023/1144/EU, listed under
L+R Propanol PT1 Family
Knieler & Team Propanol Family
APESIN alcogel
APESIN Spray
Manorapid express GEL
OP Plus
APESIN Handaktiv
Chemisept IPA-N
Bactacid IPA-N)

2 - Disinfectants and algaecides not intended for direct application
to humans or animals (Commission Implementing Regulation
2015/407/EU

Commission Implementing Regulation 2022/2252/EU
Commission Implementing Decision 2019/2030/EU
Commission Implementing Decision 2020/106/EU
Commission Implementing Decision 2021/754/EU
Commission Implementing Regulation 2023/1105/EU
Commission Implementing Regulation 2023/2087/EU, listed under
perform-IPA product family
DEC-AHOL® product Family

Lyso IPA Surface Disinfection product family
Knieler & Team Propanol Family
IPA Family 1

Superficid express WIPES
Lysoform IPA Surface)

4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing
Regulation 2015/407/EU

Commission Implementing Regulation 2022/2252/EU
Commission Implementing Decision 2019/2030/EU
Commission Implementing Decision 2020/106/EU
Commission Implementing Decision 2021/754/EU, listed under

perform-IPA product family
Lyso IPA Surface Disinfection product family
Knieler & Team Propanol Family
IPA Family 1)

EU - REACH (1907/2006) - Annex
XVII - Restrictions on Certain
Dangerous Substances

EU - REACH (1907/2006) - List of
Registered Substances

Germany - Water Classification -
Substances According to AwSV
Classified By or Based on the
VwVwS

Use restricted. See entry 75.

Present

Reg. no. 135, hazard class 1 - slightly hazardous to water

BenzyI-C12-16-alkyldimethylammoniumchlorid (CAS 68424-85-1)

Switzerland - Biocides - Annex II - 940 g/kg Sunset Date: 01/31/2025 (dry weight)

Active Substances - Minimum 972 g/kg Sunset Date: 10/31/2032 (dry weight)

Purity 972 g/kg Sunset Date: 06/30/2034 (dry weight)

Switzerland - Biocides - Annex II - Product Type: 1

Active Substances - Product Type Product Type: 3

Product Type: 4

Product Type: 8

EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Field of Application and/or Use	Rinse-off hair [head] products (listed under Benzalkonium chloride)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Maximum Authorised Concentration	3 % MAC (rinse-off hair [head] products, as Benzalkonium chloride, listed under Benzalkonium chloride)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements	In the final products the concentrations of Benzalkonium chloride, bromide and saccharinate with an alkyl chain of C14 or less must not exceed 0.1% (as Benzalkonium chloride) For purposes other than inhibiting the development of micro-organisms in the product. This purpose has to be apparent from the presentation of the product Avoid contact with the eyes
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex V - Preservatives - Conditions of Use and Warnings	
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex V - Preservatives - Maximum Authorised Concentration	0.1 % MAC (as Benzalkonium chloride, listed under Benzalkonium chloride)
EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	671 Product type 1, 2, 10, 11, 12, 22 (270-325-2)
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC	Product type: 7 Product type: 9
EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances	8 - Wood preservatives (Commission Implementing Decision 2017/2334/EU Commission Implementing Regulation 2023/688/EU) 4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation 2021/1063/EU) 3 - Veterinary hygiene (Commission Implementing Regulation 2021/1063/EU)
EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Expiry Dates	Expiration date: January 31, 2025 Product type 8 (important details in Commission Directive 2013/7/EU, listed under EC Number 270-325-2)
EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Minimum Purity	940 g/kg 8 (dry weight, important details in Commission Directive 2013/7/EU, listed under EC Number 270-325-2)
EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Product Type	Product type 8 (details in Commission Directive 2013/7/EU and Commission Implementing Decision 2017/2334/EU, listed under EC Number 270-325-2)

EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Specific Provisions	Member States shall ensure that authorisations are subject to the following conditions: 1. For industrial or professional users safe operational procedures shall be established, and products shall be used with appropriate personal protective equipment, unless it can be demonstrated in the application for product authorisation that risks can be reduced to an acceptable level by other means. 2. Products shall not be used for treatment of wood with which children may enter in direct contact, unless it can be demonstrated in the application for product authorisation that risks can be reduced to an acceptable level. 3. Labels and, where provided, safety data sheets of products authorised shall indicate that industrial or professional application shall be conducted within a contained area or on impermeable hard standing with bonding, and that freshly treated timber shall be stored after treatment on impermeable hard standing to prevent direct losses to soil or water, and that any losses from the application of the product shall be collected for reuse or disposal. 4. Products shall not be authorised for treatment of wood that will be in contact with fresh water or used for outdoor constructions near or above water, continually exposed to the weather or subject to frequent wetting, unless data is submitted to demonstrate that the product will meet the requirements of Article 5 and Annex VI, if necessary by the application of appropriate mitigation measures (important details in Commission Directive 2013/7/EU, listed under EC Number 270-325-2)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS	Present Reg. no. 599, hazard class 2 - obviously hazardous to water
Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS 7173-51-5)	Present
TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors	Present
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity	870 g/kg Sunset Date: 01/31/2025 (dry weight) 908 g/kg Sunset Date: 10/31/2032 (dry weight) 908 g/kg Sunset Date: 01/31/2034 (dry weight)
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type	Product Type: 1 Product Type: 2 Product Type: 3 Product Type: 4 Product Type: 8
EU - Export and Import Restrictions (649/2012) - Chemicals Subject to Export Notification Procedure	Banned as a pesticide in the group of plant protection products
EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	397 Product type 1, 2, 6, 10, 11, 12 (230-525-2)
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC	Product type: 7 Product type: 9
EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances	8 - Wood preservatives (Commission Directive 2013/4/EU Commission Implementing Decision 2017/2334/EU) 3 - Veterinary hygiene (Commission Implementing Regulation 2021/1045/EU)
EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Expiry Dates	Expiration date: January 31, 2025 Product type 8
EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Minimum Purity	870 g/kg 8 (dry weight)

<p>EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Product Type EU - Biocides (98/8/EC) - Annex I - Active Substances - Specific Provisions</p>	<p>Product type 8 (details in Commission Implementing Decision 2017/2334/EU) Member States shall ensure that authorisations are subject to the following conditions: 1. For industrial or professional users safe operational procedures shall be established, and products shall be used with appropriate personal protective equipment, unless it can be demonstrated in the application for product authorisation that risks can be reduced to an acceptable level by other means. 2. Products shall not be used for treatment of wood with which children may enter in direct contact, unless it can be demonstrated in the application for product authorisation that risks can be reduced to an acceptable level. 3. Labels and, where provided, safety data sheets of products authorised shall indicate that industrial or professional application shall be conducted within a contained area or on impermeable hard standing with bonding, and that freshly treated timber shall be stored after treatment on impermeable hard standing to prevent direct losses to soil or water, and that any losses from the application of the product shall be collected for reuse 4. Products shall not be authorised for treatment of wood that will be in contact with fresh water or used for outdoor constructions near or above water, continually exposed to the weather or subject to frequent wetting, unless data is submitted to demonstrate that the product will meet the requirements of Article 5 and Annex VI, if necessary by the application of appropriate mitigation measures (important details in Commission Directive 2013/4/EU)</p>
<p>EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances Not Included in the Annex to Regulation 540/2011/EC EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances</p>	<p>Not included in Annex I to Directive 540/2011/EC (updated details in Commission Implementing Regulation 175/2013/EU) Use restricted. See entry 75. Present</p>
<p>C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethylammoniumchlorid (CAS 85409-23-0)</p>	
<p>EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC</p>	<p>725 Product type 1, 2, 3, 4, 10, 11, 12, 22 (287-090-7) Product type: 9 Product type: 17</p>
<p>EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances</p>	<p>Present</p>
<p>Dimethylether (CAS 115-10-6)</p>	
<p>Switzerland - Air Pollution Control - Organic Substances - Gases, Vapors or Particulates</p>	<p>Category Class 3</p>
<p>Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I</p>	<p>2909.1990 (only this specific substance is subject to VOC duty)</p>
<p>Switzerland - Water Protection Ordinance - Water Polluting Liquids Classification</p>	<p>B</p>
<p>EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances</p>	<p>Present</p>
<p>Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS</p>	<p>Reg. no. 714, hazard class 1 - slightly hazardous to water</p>

UN (United Nations) - Selected
Volatile Substances Prone to
Abuse Present

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abänderungsvermerk	Erstfassung
Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme	CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	Zu weiterführenden Erläuterungen wie Messmethoden und Notationen bitte SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz, Dokument 1903 der SUVA, konsultieren.
Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze	H220: Extrem entzündbares Gas. H223: Entzündbares Aerosol. H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H301: Giftig bei Verschlucken. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Weitere Information	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.